
Röntgeninstitut Mechernich

Praxis für Radiologie, Nuklearmedizin und Innere Medizin GbR

St. Elisabeth - Str. 8 · 53894 Mechernich

Telefon: (02443) 315 30 Fax: 315 311

Am Hähnchen 36 · 53937 Schleiden

Telefon: (02445) 951 20 Fax: 951 234

Privatärztlich

Dr. med. Hans-Josef Nücken

Arzt für Radiologie

Chefarzt am Kreiskrankenhaus Mechernich

Vertragsärztliche Zulassung Radiologie

Manfred Strömer

Arzt für Radiologie

Christoph Kapol

Arzt für Radiologie

Benedikt Axer

Arzt für Radiologie

Vertragsärztliche Zulassung Nuklearmedizin

Dr. med. Kerstin Weber

Ärztin für Nuklearmedizin

Dr. med. Manfred Szangolies

Arzt für Nuklearmedizin
und Radiologie

Vertragsärztliche Zulassung Onkologie-Hämatologie

Johannes Philipzen

Arzt für Innere Medizin - Onkologie

Myokardszintigraphie (MIBI) Patienteninformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine **Myokardszintigraphie** durchgeführt werden. Mit Hilfe dieser Untersuchung können Durchblutung und Funktion des Herzmuskels unter **Belastungs- und Ruhebedingungen** beurteilt und verglichen werden.

Belastungsuntersuchung

In der Regel wird zunächst die Belastungsuntersuchung durchgeführt. Hierfür werden Sie entweder ergometrisch (Fahrrad) oder mit einem Medikament belastet. Unter der Belastung erhalten Sie eine geringe Dosis einer schwach radioaktiven Substanz in eine Armvene injiziert. Danach können Sie Ihre Medikamente einnehmen und eine fettige Mahlzeit essen. Danach ist es wichtig, dass Sie einen leichten Spaziergang machen. Ca. 1 h nach Injektion werden die Aufnahmen Ihres Herzens mittels der Gammakamera angefertigt. Nebenwirkungen oder Allergien wie z.B. bei Röntgenkontrastmitteln treten nicht oder äußerst selten auf. Die Strahlenexposition entspricht etwa der einer CT (in Abhängigkeit vom Körpergewicht und vom verwendeten Protokoll 2 - 8 mSv). Die Fahrtüchtigkeit wird nicht beeinträchtigt.

Vorbereitung:

- Zum Zeitpunkt des Untersuchungsbeginns müssen Sie seit ca. **4 - 6 Stunden nüchtern** sein. **Keine** koffeinhaltigen Nahrungsmittel in den letzten **12 Stunden** (Kaffee, auch entkoffeiniert, schwarzer/grüner Tee, Cola, Kakao, Schokolade oder sog. Energy-Drinks). Wasser ist jederzeit erlaubt.
- Falls Sie insulinpflichtiger Diabetiker sind, dürfen Sie ein leichtes Frühstück zu sich nehmen.
- Festes Schuhwerk und fettige Reizmahlzeit (z.B. Leberwurst- o. Käsebrot) mitbringen
- Vorbefunde bezüglich des Herzens soweit vorhanden mitbringen
- Bitte benutzen Sie keine Körperlotion oder Ähnliches im Bereich des Oberkörpers.
- Am Untersuchungstag **keine Medikamente mit Auswirkungen auf das Herzkreislaufsystem** einnehmen (z.B. Blutdruckmedikamente). Bitte bringen Sie diese Tabletten aber mit. Andere Medikamente wie Schmerzmittel, Asthmamittel oder Schilddrüsentabletten können wie gewohnt eingenommen werden.

Ruheuntersuchung

Nach der Belastungsuntersuchung werden die Aufnahmen gesichtet. In Abhängigkeit von der Fragestellung und dem Befund wird darüber entschieden, ob eine Ruheuntersuchung zum Vergleich erforderlich ist. Diese kann am selben Tag (Eintagesprotokoll) oder an einem anderen Tag (Zweitagesprotokoll) durchgeführt werden. Vorteil des Zweitagesprotokolls ist die geringere Strahlenexposition.

Für die Ruheuntersuchung sollen die herzwirksamen Medikamente wie gewohnt vorher eingenommen werden. Die Injektion der leicht radioaktiven Substanz erfolgt im Ruhezustand. Danach sollten Sie wieder eine fettige Mahlzeit zu sich nehmen und spazieren gehen. Ca. 1 h nach Injektion erfolgen die Aufnahmen.